

## Aufgaben im Beruf:

Der Beruf Produktionsmechaniker/-in Textiltechnik bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Je nach Ausrichtung des Betriebes, in dem man eine Anstellung findet, arbeitet man schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen:

- Planen der Arbeitsschritte und Arbeitsabläufe zur Herstellung von textilen Produkten
- Auswählen von Werk-, Betriebs- und Hilfsmitteln
- Erstellen und Anwenden von technischen Unterlagen
- Durchführen von Qualitätsprüfungen
- Anwenden branchenspezifischer Fertigungstechniken in Webereien, Spinnereien und Flechtereien in der Maschenwarenindustrie sowie der Tufting- und Vliesstoffindustrie
- Verändern von Produkteigenschaften durch Modifizieren der Prozessparametern
- Anwenden von Steuer und Regelungstechniken
- Rüsten von Produktionsmaschinen und -anlagen
- Instandhalten von Produktionsmaschinen und -anlagen

Darüber hinaus kann man als Produktionsmechaniker/-in Textiltechnik auch eine Anstellung in artverwandten Berufen finden wie zum Beispiel:

- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer/-in für Metalltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in für Kunststofftechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in in der Lebensmittelindustrie

## Anmeldung / Ihr Weg zu unserem Berufskolleg:

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt online über die Internet-Plattform:  
**[www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de)**

In der Regel übernimmt der Ausbildungsbetrieb die Anmeldung im Berufskolleg. Wenn Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen haben, können Sie sich aber in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb auch selbst über die Internet-Plattform im Berufskolleg für Technik Düren anmelden.

**Nachweis:** Der Ausbildungsvertrag ist an dem ersten Unterrichtstag im Berufskolleg vorzulegen.

Anmerkung: Diese Übersicht soll Anregungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nähere Informationen gibt es im Sekretariat des Berufskollegs für Technik Düren oder im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur.



Berufs- und Lebensperspektiven  
Arbeits- und Lernatmosphäre  
Unterrichtsentwicklung  
Werteorientierung  
Kooperation

Berufskolleg für **Technik** Düren

**Info-Blatt**  
**Berufsschule**

Ausbildungsberuf

**Produktionsmechaniker/-in**  
**Textiltechnik**

**Berufskolleg für Technik Düren**  
**Nideggener Str. 43**  
**52349 Düren**

**Telefon: +49 (0)2421 9540-0**

**Telefax: +49 (0)2421 58139**

**E-Mail: [bk-technik-dn@t-online.de](mailto:bk-technik-dn@t-online.de)**

**Internet: [www.bk-technik-dueren.de](http://www.bk-technik-dueren.de)**

**Öffnungszeiten Mo-Do: 8.00 - 15.00 Uhr**  
**des Sekretariats: Fr: 8.00 - 12.30 Uhr**

Stand: Juni 2019

## Unsere Angebote / Ziele der Ausbildung:

- **Facharbeiterbrief** (nach Prüfung durch die zuständige Kammer)
- **Berufschulabschluss**  
mit der Möglichkeit, einen höheren allgemeinbildenden Abschluss zu erwerben:
  - **Hauptschulabschluss 10A**
  - **Fachoberschulreife / Mittlerer Bildungsabschluss**  
bei zusätzlichem Nachweis von Englisch-Kenntnissen der Niveaustufe BI
  - **Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk**  
bei einer Durchschnittsnote von mindestens 2,5 im Berufschulabschlusszeugnis

## Start der Ausbildung:

Voraussetzung für den Beginn einer Berufsausbildung als Produktionsmechaniker/-in Textiltechnik ist der Abschluss eines Lehrvertrages mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb. Die Bundesagentur für Arbeit und die Kammern informieren über Betriebe, die im Kreis Düren Ausbildungsplätze anbieten. Berufsschüler/innen müssen sich nicht selbst in der Berufsschule anmelden. Das geschieht nach Abschluss des Lehrvertrages durch den Ausbildungsbetrieb.

## Organisation der Ausbildung:

Dauer der Ausbildung: **3 Jahre** (bei entsprechenden Voraussetzungen ist in Absprache mit dem Betrieb eine Verkürzung möglich)

Ausbildungsorte: **Ausbildungsbetrieb**  
(Praktische Ausbildung an 3-4 Tagen/Woche)  
**Berufskolleg für Technik Düren**  
(Berufsschulunterricht an 1-2 Tagen/Woche)  
**Bildungszentrum der jeweiligen Kammer** (optional)  
(Überbetriebliche Unterweisung in mehrtägigen Lehrgängen)

## Perspektiven nach dem Abschluss der Ausbildung:

Schulische Bildung: **Fachhochschulreife** (in der Fachoberschule Klasse 12)  
mit der Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium zu beginnen  
z.B. in Textiltechnik

**Staatlich geprüfte/r Techniker/in**  
als Weiterbildung für die Übernahme von Aufgaben im Bereich des mittleren Managements

Betriebliche Weiterbildung: **Industriemeister/-in Textiltechnik**  
in einem Bildungszentrum der zuständigen Kammer

## Lernbereiche im Berufsschulunterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:  
(ca. 8 Unterrichtsstunden / Woche)

Wirtschafts- und Betriebslehre  
Produktplanung  
Produktionsprozesse  
Maschinentechnische Prozesse

Berufsübergreifender Lernbereich:  
(ca. 4 Unterrichtsstunden / Woche)

Deutsch/Kommunikation  
Religionslehre  
Sport/Gesundheitsförderung  
Politik/Gesellschaftslehre

## Lernfelder:

Der Technikunterricht in der Berufsschule gliedert sich in 14 Lernfelder. Gelernt wird in berufsnahe Lernsituationen (Projekten). Sie sind eng auf die konkrete Arbeit im Beruf ausgerichtet. Dadurch werden komplexe fachliche Zusammenhänge praxisbezogen erarbeitet und dabei verständlich gemacht und gelernt.

Mathematische, zeichnerische und technologische Kenntnisse werden direkt in die Arbeit eingebunden.

Zugleich lernen die Auszubildenden im Unterricht die erforderlichen Kompetenzen, um in ihrem Beruf professionell planen, kommunizieren, kooperieren und selbstständig arbeiten zu können.

### 1. Ausbildungsjahr

- 1: Produktionsprozesse auf textile Produkte abstimmen
- 2: Textile Faserstoffe einsetzen
- 3: Herstellen von linienförmigen Gebilden
- 4: Herstellen und Bearbeiten textiler Flächen
- 5: Produktionsprozesse überwachen

### 2. Ausbildungsjahr

- 6: Textile Produkte nachstellen
- 7: Textile Materialien in Vorbereitungsprozessen einsetzen
- 8: Werkstoffe für Maschinenelemente bearbeiten
- 9: Maschinen und Anlagen warten
- 10: Textilien kundengerecht veredeln und aufmachen

### 3. Ausbildungsjahr

- 11: Maschinen und Anlagen rüsten
- 12: Maschinen und Anlagen instand halten
- 13: Modifizierte Textilien einsetzen
- 14: Kundenauftrag realisieren und qualitätssichernde Maßnahmen durchführen